privatus protéc – Unfallversicherung

Leistungsübersicht	Plus	Exklusiv
Unfallereignis/-begriff		
Allmähliche Einwirkung durch Gase, Dämpfe, Dünste, Staubwolken und Säuren etc. sowie Erstickungen und Ertrinken (außer Beruf-/Gewerbekrankheiten)	Ja	
Rettung Menschen, Tiere, Sachen	Ja	
Tauchtypische Gesundheitsschäden inkl. Ertrinkungs-/Erstickungstod	Ja	
Kraftanstrengungen	Ja	
(z.B. Verrenkungen, Zerrungen, Zerreißungen an Gliedmaßen und Wirbelsäule sowie Leisten- u. Knochenbrüche, jedoch ohne Schädigungen der Bandscheibe)	Eigenbewegung inkl. Meniskusschäden	
Erstickungen, Erfrierungen, Ertrinken	Ja	
Bewusstseinsstörungen durch Alkohol und Medikamente	Ja, Kfz bis 1,3 Promille	Ja, Kfz bis 1,5 Promille
Unfalltod durch Geistes- oder Bewusstseinsstörungen	Nein	Ja, aber Ausschluss bei Selbstmord
Unfälle infolge eines Schlaganfalles oder Herzinfarktes gelten als versichert. Das gleiche gilt für Schlaganfälle und Herzinfarkte infolge eines Unfalles.	Ja	
Unfreiwilliger Entzug von Nahrungsmitteln, Flüssigkeit oder Sauerstoff	Ja	
Als Unfälle gelten auch unfreiwillig erlittener Hitzeschlag, Sonnenstich sowie Gesundheitsschädigungen durch ultraviolette Strahlen, ausgenommen Sonnenbrand, (Sonnenbrand aber infolge eines Unfalls).	Nein	Ja
Gesundheitsschädigungen durch gewalttätige Auseinandersetzungen (z.B. Raufereien) und innere Unruhen (Straftaten/Rettungsklausel)	Ja	
Passives Kriegsrisiko	Ja, max. für 7 Tage	Ja, max. für 14 Tage
Fahrtveranstaltungen zur Erzielung einer Durchschnittsgeschwindigkeit	Ja	
Fahren ohne Führerschein	Nein	Ja
Strahlenunfälle	Ja	
Körperpflege (Pediküre, Maniküre)	Ja	
Infektions- und Immunklausel mit Insektenstichen und –bissen	Nur Infektionen **(siehe Wortlaut)** Immunklausel bei betrieblicher Gruppen-Unfallversicherung gegen Zuschlag versicherbar	Ja **(siehe Wortlaut)** Fristbeginn bei der Immunklausel bei erstmaliger Diagnose der Infektion durch einen Arzt, Versicherungsschutz bei Invalidität, Tod und Übergangsleistung
Folgen von Insektenstichen und –bissen wie z. B. Infektionen oder allergische Reaktionen	Nein	Ja
Wundinfektionen infolge geringfügiger Hautverletzungen	Nein	Ja
Vergiftungen (auch Lebensmittelvergiftung)	Ja	
Krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktionen nach einem Unfall	Ja, inklusive Epilepsie	
Vertragliche Gestaltungsrechte		
Vorsorgeversicherung für Kinder	Leibliche und adoptierte Kinder: Für 1 Jahr ab Tag der Geburt oder Tag der Adoption (Adoption Kinder bis 14. Lebensjahr) Inv. 50.000 EUR	Leibliche und adoptierte Kinder: Während der Vertragsdauer geborene Kinder des VN und Partner sind ab der Schwangerschaft versichert. Zeitraum: Für 1 Jahr ab Tag der Geburt oder Tag der Adoption (Adoption Kinder bis 14. Lebensjahr) 50 % der Inv.-VS der Eltern, mind. 50.000 EUR
Vorsorgeversicherung bei Heirat	Für mind. 3 Monate bis max. zur nächsten Hauptfälligkeit ab Tag der Heirat	
Kündigung durch VR im Schadensfall erst nach 3 Monaten wirksam	Ja	
Beitragsfreistellung bei Arbeitslosigkeit, in einem anerkannten BU-Fall und bei Reha-Maßnahmen aufgrund eines Berufsunfalls	Vertrag ruht ohne Leistungsanspruch	Beitragsfreie Fortführung ein Jahr
Beitragsbefreiung für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bei Tod des VN	Ja	

privatus protéc – Unfallversicherung

Leistungsübersicht	Plus	Exklusiv
Beitragsbefreiung bei Tod des VN für den mitversicherten Partner bis zur Volljährigkeit des jüngsten Kindes	Nein	Ja
Wehrdienst/Zivildienst	Ja	
Änderung der Berufstätigkeit		
Versehentliche Nichtanzeige einer Änderung der Berufstätigkeit	VS bleibt, aber Beitragsnachzahlung	Schutz bleibt erhalten, keine Änderung der VS, keine Beitragsnachberechnung
Die Leistungsarten		
Invaliditätsleistung		
Mehrleistungen bei Invalidität	Ja, ab 70 % Verdoppelung	
Sofortleistung bei Schwerverletzungen	10 % der Inv.-VS, max. 10.000 EUR	10 % der Inv.-VS, max. 25.000 EUR
Fraktur an zwei langen Röhrenknochen der Arme/Beine (z. B. Ober/Unterarm, Ober/Unterschenkel)	Ja	
Frist für den Eintritt der Invalidität	12 Monate	24 Monate
Frist für die ärztliche Feststellung der Invalidität	18 Monate	36 Monate
Frist zur Anmeldung der Invalidität	18 Monate	36 Monate
Besondere Gliedertaxe (Gehör) für folgende Berufe - Unternehmensberater, Makler, Manager - Rechtsanwälte, Notare, Richter - Steuerberater/Wirtschaftsprüfer	Ja	
Übergangsleistung		
Verbesserte Übergangsleistung nach .... Monaten in Höhe von .....%	Nach 3 Monaten 35%	Nach 3 Monaten 50%
Sofortleistung aus der Ü-Leistung bei Schwerverletzungen	Ja	
Tagegeld		
Pflichtgefühl, Heilmaßnahmen	Ja	
Krankenhaustagegeld		
Wird gezahlt für max.	3 Jahre	5 Jahre
• auch Sanatorien/gemischten Instituten	Ja	Ja
KHT im Ausland 2-fach	Ja, max. 14 Tage	Ja, max. 21 Tage
Mindestleistung bei unfallbedingten ambulanten Operationen	Ja, für 3 Tage	Ja, für 5 Tage
Genesungsgeld		
Leistungshöhe	100 % vom 1. bis 100.Tag	100 % vom 1. bis 500.Tag
Genesungsgeld, wenn VP verstirbt	Ja	
Todesfallleistung		
Todesfall-Leistung wird auch erbracht, wenn die versicherte Person für verschollen erklärt wurde (Klarstellung)	Ja	
Todesfall-Leistung wird bei Unfalltod innerhalb 24 Monaten gezahlt (eine evtl. Leistung im 2. Jahr erfolgt nur, falls keine Inv. eingetreten ist)	Nein	Ja
Meldefrist bei Unfalltod entfällt	Nein	Ja
Doppelte Todesfallleistung bei Tod beider versicherter Elternteile	Ja, max. 500.000 EUR je versicherte Person	
Unfallrente		
Unfallrente ab 50% Invalidität	In Verbindung mit einer Invaliditätsabsicherung möglich	
Sonstige Zusatzleistungen		
Such-, Bergungs-, Rettungskosten	20.000 EUR	50.000 EUR
Rückholkosten medizinisch notwendig	Ja	
Rückholkosten nicht medizinisch notwendig	Nein	Ja
Ersatz der zusätzlichen Heimfahrt- oder Unterbringungskosten bei einem Unfall für Familienangehörige	Ja, einen Familienangehörigen	Ja
Kosmetische Operationen inkl. Eck- und Schneidezähne	8.000 EUR	15.000 EUR inkl. aller natürlichen Zähne
Kostenerstattung für Zahnspangen nach einem Unfall	Nein	Ja
Bei Unfalltod im Ausland wahlweise Rücküberführung oder Bestattung	Ja	
Dekompressionskammer	20.000 EUR	50.000 EUR

privatus protéc – Unfallversicherung

Leistungsübersicht	Plus	Exklusiv
Krankentage-Pflegegeld/Pflegekraft	Nein	Ja
Kosten für eine Haushaltshilfe	60,- EUR/Tag, max. 30 Tage	60,- EUR/Tag, max. 100 Tage
	(Höchstalter des zu versorgenden Kindes 14 J.)	(kein Höchstalter des zu versorgenden Kindes)
Betreuungskosten von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen	Ja, bei Krankenhausaufenthalt des versorgenden Elternteils für mindestens 48 Stunden und Kind unter 16 Jahre 75 Euro pro Tag, max. 4 Wochen	
Rooming-In-Leistung bis ....EUR/Nacht	25 EUR	40 EUR, auch wenn Erwachsene VP im KH
Kurbeihilfe-/Reha-Kosten	bis 8.000 EUR	10.000 EUR
Pauschalleistung bei unfallbedingten Kuren/Reha-Maßnahmen	Nein	Ja, anstelle der Kurbeihilfe max. bis 3.000 EUR siehe Bedingungen
Komageld	Nein	100 EUR/Woche max. 10 Wochen
Medizinische Hilfsmittel	3.000 EUR	5.000 EUR
Behinderungsbedingte Kosten, Wohnungsumbau, Umzug, Kfz-Umrüstung	(auch für Umrüstung Arbeitsplatz)	(auch für Umrüstung Arbeitsplatz)
	10 % der Inv.-VS, max. 5.000 EUR	20 % der Inv.-VS, max. 20.000 EUR
Einmalleistung nach Raubüberfall oder Geiselnahme	Nein	2.500 EUR
Umschulungskosten/Nachhilfeunterricht	3.000 EUR	ja, max. 20 % der Inv. (max. 20.000 EUR)
Zusatzleistung für Helmträger bei sportlichen Aktivitäten	10% höhere Invaliditätsleistung	
Taxifahrten	Nein	300 EUR
Einschränkung der Leistungen		
Mitwirkungsanteil von Vorerkrankungen ab	40%	50%
Obliegenheiten nach Eintritt des Unfalles		
Geringfügig erscheinende oder nicht erkennbare Unfallfolgen	Ja	
Verdienstausfall	1,5 ‰, mind. 300 EUR	1,5 ‰, mind. 500 EUR
Anzeigefrist im Todesfall	Ja	
Unbeabsichtigt verspätete Anmeldung	Ja	
Fälligkeit der Leistungen		
Arztgebühren	Ja	
Vorschusszahlung vor Abschluss des Heilverfahrens	10 %, max. 15.000 EUR	10 %, max. 25.000 EUR
Sonstiges		
Änderung von Bedingungen (positiv) gelten auch für Bestandsverträge	Ja	
Gefahrerhöhung	Ja, sofern diese kurzfristig ist und keinen Dauerzustand dar stellt	
Versehensklausel in Gruppen-UV´s für während des Jahres nicht angemeldete Mitarbeiter	Ja	

privatus protéc – Unfallversicherung

Gliedertaxe (Angaben in Prozent)	Plus	Exklusiv
Ein Arm	75	80
Ein Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks	70	75
Ein Arm bis unterhalb des Ellenbogengelenks	70	75
Einer Hand	70	70
Eines Daumens	25	30
Eines Zeigefingers	20	25
Eines anderen Fingers	10	15
Für sämtliche Finger einer Hand höchstens	60	70
Eines Beines über der Mitte des Oberschenkels	80	85

privatus protéc – Unfallversicherung

Gliedertaxe (Angaben in Prozent)	Plus	Exklusiv
Eines Beines bis zur Mitte des Oberschenkels	70	75
Eines Beines unterhalb des Knies	70	75
Eines Beines bis zur Mitte des Unterschenkels	70	75
Eines Fußes	60	70
Einer großen Zehe	8	10
Einer anderen Zehe	5	8
Eines Auges	60	65
Beider Augen	100	100
Eines Auges, wenn die Sehkraft des anderen Auges bei Eintritt eines Unfalles schon verloren war	70	80
Des Gehörs auf einem Ohr	40	45
Des Gehörs auf beiden Ohren	70	75
Des Gehörs auf einem Ohr, sofern das Gehör des anderen Ohres bei Eintritt des Unfalles bereits verloren war	60	60
Des Geruchs	15	17,5
Des Geschmacks	10	15
Der Stimme	100	100